Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 68 (1942)

Heft: 20

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



In Sachen Schliegung der Bergnügungsftätten

Einer unserer ältesten Leser schreibt uns: Bolltändig bin ich mit der Hausfrau (siehe Nr. 31 des "Berner Lagblatt") einverstanden, welche die späten Schiefitunden unserer Gaststätten und Dan-eings rügt. Die Behörden laffen uns durch viele Borträge wissen, daß die Schweiz vermutlich schwere

Aber auf den Klavierspieler darf nicht geschossen werden.

Heirat
wünscht stramme Tochter im
Alter von 40 Jahren, große,
sympathische Erscheinung.
Geschäftsmann oder Herr mit
gutem Ruf kommt in Frage.
Driktetion wird zugesichert.
Zuschriften bitte mit Bild
unter Chiffre Z 3675 an die
Annoncen-Abtlg. der Neuen
Zürcher Zeitung. (1845 c.

Wir protestieren im Namen aller Geschäftsleute!

für Betten, Politer 20. empfiehlt fich etakte Tochter mit 110 vollt prima Saugkraft, stundenweise billigst. (A 669

Das mit der Saugkraft kann ich noch verstehen, aber wo sie die 110 Volt her hat? Schwer geladen!

Die Großunmble a

Berlin, 30. (pt.) Das DRW. gab am Sams= tag mittag folgende Sondermeldung bekannt: "Im Finnischen Meerbusen hat die deutsche Kriegs-warie und Lustwasse dem sowjetischen Seestreifkraften und der Transportflotte schwerste Berlufte zugefügt. Beim Berjuch, aus

Ein gefährliches Frauenzimmer!

Man feiert nicht nur mit Szöke Szakall frohes Wiedersehen, da ist auch noch Deanne Durbin, das Allerweltsmädel, das singen, jauchen und hüpfen kann wie kaum eine zweite ... und die Musik ist von Robert Stolz

Wahrhaftig ein Allerweltsmädel! Her mit ihr zur Anbauschlacht!

* Brandstifung aus Race beurteilt. Aigle, ag. Das Bezirkstrafgericht hatte sich mit dem 68-jährigen Knecht Felix Doremend zu befassen, der am 19. Juli dieses Jahres in St. Triphon aus Rache dreiseinem Dienktherrn gehörende Gehäuchlichkeiten in Brand gestedt hatte. Der Schaden belief sich auf 50,000 Fr. Felix Doremend wurde zu zehn Ischaden Juchthaus unter Zuchthaus unter

Laßt dicke Leute um mich sein!

worden. Da der Internierte dem Anzuf der Schildwache teine Folge leistete, gab diese einen Schuf ab, ber auf dem Pflaster abpralte und den Internierten tödlich tras. (Mit Ermächtigung des Ter. Ado.)

Befugnisse hat so ein Territorialkommando!

ganz hart, Fr. 700.-Nichts für mich!

Percy Proyer: Tohuwabohu ist hebraiscu. Am 27. September 1939 kapitulierte Warschau.
 Die Rückgliederung des Saargebietes an Deutschland war am 1. März 1935. — Roosevell wurde am 30. Juni 1882 in Hyde Park geboren. — Ueber seinen Tod habe ich nichts erfahren.

Ich auch nicht!

linie die Stürmer immer wieder ins Feuer warf. Ein Direktschuß Bossis aufs Zürcher Tor ging hoch in die Ecke, der herbeisausende Ibach übernahm den Ball mit dem Kopf, der haarscharf den Ouerbalken überflog. Ein vorübergehendes Aufflackern der Bieler Angritfe hei der Angritfe hei der Stürmer der Bieler Angritfe hei der Bieler der

Acht helle Särge rissen sie aus ihrer andachtsvollen <u>Bersunsenheit</u> und lächelnd überzeugte sie sich durch einen Blid auf die Armbanduhr, daß sie über all dem Träumen und Sinnieren nun wirklich schon eine geschlagene Stunde zu ihra-trisette gehrendte hatte toilette gebraucht hatte. Der Roman verspricht noch interessant zu werden. fertig war, benn

Offene Stellen

Tüchtiger

gesucht für sofortigen Eintritt in größeres Konfektionsgeschäft am Platze.

Offerten unter Chiffre O 86 an die LNN.

Einen Schneider, der mir pumpt? Den such ich schon lange!

Turnverein Uster

Freitag, 10. April oblig. Turnstunde. Unbedingt alle. Vorbereitung für eine Verführung.

Auf turnerischer Grund-ge? da kommen sicher lage?

Ich hab's immer gesagt: ein gefährlicher Sport!



Adler Hotel b. Bahnhof. Zimmer von Fr. 4.- an, Gleiches Haus, gleiche Lage Persion von Fr. 3.— an und Pension von Fr. 10.25 an. Täglich warmes Wasser. Restaurant. Tel. 24217. Besitzer: F. Kappenberger

